

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	15.01.2015	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	20.01.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Prüfaufträge zu schulorganisatorischen Maßnahmen für die Hellingskampfschule und die Josefschule

Betroffene Produktgruppe

11.03.01 – Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Grundschulplätzen im Stadtbezirk Mitte

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

z.Zt. noch keine, weil Prüfauftrag

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung prüft, die Hellingskampfschule, städt. Gemeinschaftsgrundschule im Stadtbezirk Mitte, Herforder Str. 263, ab Schuljahr 2015/16 vollständig in das Schulgebäude Josefstraße 9 zu verlegen und den Schulstandort Herforder Straße 263 aufzugeben. Die ab 2015 vorgesehene Sanierung des Schulgebäudes entfällt.
2. Die Verwaltung prüft ferner, die Josefschule, städt. Gemeinschaftsgrundschule im Stadtbezirk Mitte, Josefstr. 9, zum 31.07.2015 als selbständige Schule aufzulösen. Den Eltern der Schülerinnen und Schüler ist dann anzubieten, ab 01.08.2015 den Schulbesuch an der Hellingskampfschule, Josefstraße 9, fortzusetzen. Die Wahl einer anderen Grundschule soll bei entsprechendem Elternwunsch möglich sein.
3. Die Schulkonferenzen der beiden Schulen sind dazu anzuhören.

Begründung:

Vorbemerkung:

Der Beschlussvorschlag umfasst zunächst nur Prüfaufträge, weil der Ratsbeschluss aus dem Jahr 2011 den Erhalt aller Grundschulstandorte in Bielefeld vorsieht. Bei positivem Ergebnis unter Berücksichtigung der Anhörung der Schulkonferenzen und der Beratung durch die obere Schulaufsicht wird die Verwaltung einen empfehlenden Beschlussvorschlag des Schul- und Sportausschusses und der BV Mitte für den Rat vorbereiten.

Im Hinblick auf die jetzt laufende Anmeldephase der Schulanfänger zum Schuljahr 2015/16 wäre

die Entscheidung über die Auflösung der Josefschule zum 31.07.2015 und den Umzug der Hellingskampfschule in die Josefstraße 9 zum 01.08.2015 im Frühjahr 2015 vom Rat zu treffen. Insbesondere Eltern aus dem heutigen wohnungs- bzw. schulnahen Einzugsbereich der Hellingskampfschule sollten die Möglichkeit haben, sich ggf. zu einer anderen (Nachbar-)Grundschule umzuorientieren, wenn der Umzug in die Josefstraße 9 nicht ihren Vorstellungen entspricht.

Begründung:

Die **Hellingskampfschule** ist ausgehend vom Klassenraumbestand eine zweizügige Schule mit 9 Unterrichtsräumen, 1 Mehrzweckraum, 2 OGS-Räumen und 1 Mensa. In der Schulein-gangsphase arbeitet die Schule jahrgangsübergreifend mit i.d.R. drei Parallelklassen, in den Jahrgängen 3 und 4 ist sie einzügig. Hinzu kommt eine Auffang- und Vorbereitungs-klasse für schulische Seiteneinsteiger/innen. Die Schule hat zurzeit insgesamt 144 Schülerinnen und Schüler. Zum Schuljahr 2015/16 wird die Schülerzahl auf vss. 138 sinken.

Das Schulgebäude ist dringend und umfassend sanierungsbedürftig, die Jungentoiletten mussten kürzlich bereits durch einen Sanitärcontainer provisorisch ersetzt werden. Eine erste Kalkulation des ISB zur Höhe des Sanierungsaufwands beläuft sich auf mind. 3 Mill. Euro. Dieser Sanierungsaufwand ist aus Sicht der Verwaltung nicht vertretbar, insbesondere wenn der weitere Schülerzahlenrückgang aufgrund der demografischen Entwicklung berücksichtigt wird. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird der Stadt Bielefeld in einem demnächst erscheinenden Prüfbericht im interkommunalen Vergleich einen Flächenüberhang bei Grundschulen bescheinigen und den Verzicht auf Grundschulstandorte empfehlen.

Das pädagogische Konzept der Hellingskampfschule ist vorbildlich, durch die sich aus dem Prüfauftrag ergebende Vorgehensweise kann es erhalten werden.

Die **Josefschule** ist ausgehend vom Klassenraumbestand ebenfalls eine zweizügige Schule mit 8 Unterrichtsräumen, 3 Mehrzweckräumen, 4 OGS-Räumen, 1 Mensa und 2 sonstigen Gruppenräumen. Die Schule hat z.Zt. 93 Schülerinnen und Schüler. Im Schuljahr 2015/16 wird die Schülerzahl auf vss. 88 sinken.

Das Schulgebäude der Josefschule ist umfassend saniert.

Die Schule hat derzeit kein spezielles pädagogisches Profil. Die Schule leidet seit Jahren unter zu geringen Anmeldezahlen, obwohl im Wohnumfeld der Schule jährlich ca. 50 Kinder schulpflichtig werden. Zur Qualität der pädagogischen Arbeit an der Josefschule gab es kürzlich eine Anfrage in der Bezirksvertretung Mitte. Der Protokollauszug ist hier zur Information beigefügt.

Die beschriebenen Maßnahmen haben zum Ziel, die räumliche Situation der Hellingskampfschule zu verbessern sowie das gute pädagogische Konzept zu erhalten, der Empfehlung der GPA zum Flächenabbau im Grundschulbereich zu entsprechen und den aus Sicht der Verwaltung unverhältnismäßig hohen Sanierungsaufwand am Schulstandort Herforder Straße 263 zu vermeiden.

Das wäre gleichzeitig eine Maßnahme zur Haushaltsentlastung im Umfang von perspektivisch bis zu ca. 292 T€ jährlich für Miet- und Nebenkostenaufwand des dann nicht mehr vorzuhaltenden Schulstandorts Herforder Straße 263. Mögliche Schülerbeförderungskosten zum neuen Schulstandort Josefstraße 9 in Höhe von bis zu max. 50.000 Euro/Jahr wären allerdings gegenzurechnen.

Die - zu vermeidende - Sanierung wäre aus der Bildungspauschale zu finanzieren. Diese Mittel sind zweckgebunden und der an der Hellingskampfschule ersparte Aufwand könnten für die Sanierung anderer Schulen oder für den weiteren Ausbau des Offenen Ganztags eingeplant werden.

Dr. Witthaus Beigeordneter	
-------------------------------	--